

Informationsblatt für die Mitglieder vom
Skatverband Pfalz e.V.

Ausgabe 2 / 2012

Skatverband
Pfalz e.V.



PFALZ SKAT AKTUELL



Die Sieger der Einzelmeisterschaften im SkV Pfalz e.V. (v.l.n.r.):
Udo Graupner (2. Platz), Michael Washeim (1. Platz), Ulrich Schmitt (3. Platz)

Winfried Brunck verstorben



Der Skatverband Pfalz hat einen seiner eifrigsten Mitstreiter verloren. Unser Skatfreund Winfried Brunck ist am 12.12.2011 einer langjährigen Krankheit erlegen. Winfried hat in vorbildlicher Weise seine Ehrenämter im DSkv, auch während seiner Erkrankung, ausgeübt. Als ehemaliger 2. Vorsitzender des Skatverbandes Pfalz, aktueller Internetbeauftragter im Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland und im Skatverband Pfalz war er lange Jahre ehrenamtlich im DSkv tätig. Besondere Anerkennung erwarb sich Winfried bei der Erstellung der Satzung (e.V.) für den Skatverband Pfalz und bei der Ordnung der Passdatei. Als in den Satzungen überaus kompetenter Fachmann konnte er nahezu jede diesbezügliche Frage beantworten. Er war ein sehr engagierter und angenehmer Skatfreund und wird eine große Lücke hinterlassen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir danken für sein Engagement und werden Winfried immer in guter Erinnerung behalten.

SkV Pfalz e.V.
Egon Dittmann
1. Vorsitzender

SkV Rheinland-Pfalz / Saarland e.V
Werner Baumgart
Präsident

Jahresabschluss des 1. Skatclubs Haßloch Harald Löwer Vereinsmeister 2011

Bei seiner Jahresabschlussfeier im Vereinsheim der Sängervereinigung hat der 1. Skatclub Haßloch im Beisein der Beigeordneten Christina von Lohr seinen Vereinsmeister geehrt. Vereinsmeister 2011 wurde Harald Löwer mit einem Durchschnitt von 1.142,22 Punkten. Vizemeister wurde Karl-Hans Seiberth mit 1.048,49 Punkten, gefolgt von Karl Hauck mit 1.045,97 Punkten. Löwer wiederholte damit seinen Erfolg vom Vorjahr und konnte den verdienten Applaus der Clubmitglieder entgegen nehmen.



v.l.n.r.: Karl-Hans Seiberth (Vizemeister), Norbert Petry (Vorsitzender), Christina v. Lohr (Beigeordnete Gemeinde Haßloch), Harald Löwer (Clubmeister)

Der 1. Skatclub Haßloch ist nach wie vor der größte Verein im Skatverband Pfalz und führt seine Spielabende jeweils dienstags, um 19.30 Uhr im VfB-Clubheim durch. Neue Mitglieder wie auch Gastspieler sind immer willkommen.

Vorsitzender Norbert Petry und Christina von Lohr ließen gemeinsam

beim Jahresrückblick die Jahresereignisse im Verein Revue passieren. Bei den verschiedenen Meisterschaften des Skatverbandes Pfalz war der Haßlocher Skatclub stets vertreten. In der Verbandsliga war der 1. SC Haßloch mit zwei Mannschaften dabei. Die 1. Mannschaft schaffte den Aufstieg in die Landesliga. Bei den Mannschaftsmeisterschaften des Skatverbandes Pfalz, die in Haßloch ausgetragen werden, hatte sich eine Mannschaft des Clubs für die Zwischenrunde qualifiziert.

Das Jahresturnier am Pfingstmontag sowie der traditionelle Vergleichskampf mit dem befreundeten Skatclub „Worschtmarktube“ Bad Dürkheim waren die Höhepunkte im Vereinsgeschehen. Der vom Ehrenvorsitzenden des Skatverbandes Pfalz Dietmar Spiegel gestiftete Wanderpokal ging in diesem Jahr nach Bad Dürkheim. Einen bleibenden Eindruck auf die Vereinsmitglieder hat der Jahresausflug in das Naturschutzgebiet Taubergiessen hinterlassen.

Mit dem Dank des Vorsitzenden Petry an Spielleiter Roland Fecht, seinen Stellvertreter Joachim Fuhrmann und an Kassenwart Dieter Seelinger sowie an alle Helfer und Sponsoren klang die Jahresabschlussfeier in gemütlicher Runde aus.

Karl-Heinz Rahmer
Schreinermeister

Innenausbau-Fenster-Türen

Tel. 06236 - 415 780 Fax 06236 -415 810

Mobil 01716137197

Jahnstrasse 59b - 67141 Neuhofen

e-mail: rahmer@onlinehome.de

Skatfragen von F. Theobald

Frage 1:

Der Alleinspieler in Vorhand spielt mit 4 Buben, Kreuz Ass, Herz 10, - König, - 9, - 8 und - 7 Grand. Er spielt den Herz-König aus, auf den Herz Ass und Karo Ass fallen. Jetzt sagt der Alleinspieler "Na ja Schneider". Im Verlauf des Spiels macht die Gegenpartei mit Herz Dame einen Stich mit 7 Augen.

- a) Alleinspieler hat einen Grand mit 4 einfach gewonnen; sind 120 Pkt.
- b) Alleinspieler hat einen Grand mit 4 einfach verloren; sind -240 Pkt.
- c) Alleinspieler hat einen Grand mit 4 Schneider verloren; sind -288 Pkt.

Frage 2:

Mittelhand wird mit gereizten 30 Alleinspieler und nimmt den Skat auf. Sie drückt ordnungsgemäß und sagt "Null-ouvert Hand" an und legt seine Karten offen auf den Tisch.

- a) Der Alleinspieler hat Null-ouvert Hand verloren, da er den Skat aufgenommen hatte.
- b) Da es sich um eine ungültige Spielansage handelt, wird das Spiel eingepasst.
- c) Da es sich um eine ungültige Spielansage handelt, darf der Alleinspieler Null-Oouvert spielen.

Auflösung Seite 19

1. Skatclub Haßloch mit positiver Entwicklung 1. Mannschaft erreichte Aufstieg in die Landesliga

Einen positiven Jahresbericht 2011 gab der 1. Vorsitzende Norbert Petry bei der Mitgliederversammlung des 1. Skatclubs Haßloch im Clublokal beim VfB Haßloch ab.

Neben der Teilnahme an den Einzelmeisterschaften des Skatverbandes Pfalz und an den Mannschaftsmeisterschaften hatte der Club zwei Mannschaften für den Ligaspielbetrieb in der Verbandsliga gemeldet. Besondere Erwähnung fanden das Jahresturnier am Pfingstmontag, das auch 2012 wieder durchgeführt wird, der Vergleich mit den „Worschtmarktube“ Bad Dürkheim, der Jahresausflug, die Jahresabschlussfeier und der Nikolauspreisskat. Schließlich wurde ein Preisskat zugunsten der Gottlieb-Wenz-Schule veranstaltet und zwei Mal wurde ein Schinkenpreisskat ausgespielt.

In seinem Ausblick auf 2012 verwies Petry insbesondere auf die Einzelmeisterschaften des Skatverbandes Pfalz, die am 3. März in Haßloch (VfB-Halle) durchgeführt werden. Die Tandemmeisterschaften finden am 21. Januar in Ludwigshafen/Rhein und die Mannschaftsmeisterschaften am 26. Mai statt. Der Jahresausflug ist am 9. September. Der Vergleich mit den Worschtmarktuben wird terminlich noch festgelegt.

Der 2. Vorsitzende Hermann Weiler dankte im Namen der zahlreich erschienenen Mitglieder insbesondere Norbert Petry für sein großes Engagement. Nach dem ebenfalls positiven Bericht des Kassenwartes Dieter Selinger erfolgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes. Der Spielleiter Roland Fecht berichtete über den reibungslosen und erfolgreichen Verlauf der Clubabende des Spieljahres 2011 sowie über eine weitere Erhöhung der Teilnehmerzahl und der gespielten Serien. Bei den 48 Serien für die Clubmeisterschaft 2011 wurden 19.056 Spiele durchgeführt mit insgesamt 1.588 Teilnehmern. Die höchste Serie erzielte Clubmeister Harald Löwer mit 2.141 Punkten.

Der Ligabeauftragte Joachim Fuhrmann freute sich besonders über den 3. Platz der 1. Mannschaft, was den Aufstieg in die Landesliga bedeutete. Die 2. Mannschaft erzielte den 14. Platz in der Verbandsliga. Dabei erspielte die 1. Mannschaft 32 Wertungspunkte mit 60.862 Spielpunkten, die 2. Mannschaft 14. Wertungspunkte mit 44.781 Spielpunkten. Bei den Einzelmeisterschaften nahmen sechs Spieler des Clubs teil, bei den Tandem- wie auch bei den Mannschaftsmeisterschaften je zwei Mannschaften.

Erfreulich waren auch zwei Neuaufnahmen. Der 1. Skatclub Haßloch ist nach wie vor der größte Skatverein im Skatverband Pfalz. Die Clubabende finden jeden Dienstag im Clubheim des VfB Haßloch um 19.30 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen.

Mitglieder im SkV Pfalz e.V. 2012

Name	H	D	Ehr	Sch.	Ges.	2011
City SC Ludwigshafen	6	1		1	8	9
Skatgemeinschaft Goldfinger	11				11	11
Kleeblatt Edigheim	20	4			24	29
Asse Oggersheim	4	2			6	6
Herz Dame Dannstadt	3				3	4
Herz As Maxdorf	28	1		3	32	31
1. SC Neuhofen	15	2			17	11
Ouvert Limburgerhof	abgemeldet					11
Schelle As Mutterstadt	9	2			11	11
Schippe 7 Mutterstadt	5				5	6
Worschtmarkt Bube Bad Dürkheim	31	14			45	37
1. SC Haßloch	40	2	1		43	45
1. SC Frankenthal	17	1			18	17
Stadtmauer-Buben Freinsheim	6	1			7	5
Treff Sieben Harxheim	10				10	10
1. SC Speyer	9	1			10	11
Gut Blatt Rheinzabern	11				11	12
Bienwald-Buben Kandel	20	1			21	24
1. SC Neustadt	4				4	5
Skatfreunde LU-West	*	*	*	*	*	*
Trifels Asse Annweiler	13				13	16
Karo 7 Hohenecken	17	1			18	17
Miese 7 Kaiserslautern	18	1			19	18
1. SC Weilerbach	14	1			15	13
Albo Asse Alsenborn	6				6	7

Name	H	D	Ehr	Sch.	Ges.	2011
Bellheimer Skatclub	4				4	4
1. SC Göllheim e.V.	8	1			9	9
Gut Blatt Dahn / Hauenstein	21				21	18
Topis Ludwigshafen	6	1			7	7
Glücksspieler Konken	11				11	11
Herz Bube Grünstadt	8	4			12	14
SC im Post-SV Ludwigshafen	2	1			3	3
Herz 7 Mörsch	11				11	16
Volkshaus Ludwigshafen	6				6	6
Die 5 Krischer Neuhofen	5	1			6	11
Romméclub MALU & Skatfreunde	0	6			6	4
Hemshofbube Ludwigshafen	7				7	7
GESAMT	412	43	1	4	460	482

* stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

IMPRESSUM

Pfalz Skat Aktuell Informationsblatt für die Mitglieder des SkV Pfalz e.V.
Herausgeber der Vorstand vom Skatverband Pfalz
Erscheinungsweise 4 x im Jahr, Auflage ca. 450 Stück pro Ausgabe
Verantwortlich für Text und Gestaltung dieser Ausgabe
 Christian Bode, Pressewart
 E-Mail: presse@skatverband-pfalz.dskv.de
 Tel.: 0621 / 87608777
 Egon Dittmann, 1. Vorstand
 E-Mail: egon-dittmann@t-online.de
 Tel.: 06374 / 2123

Meldeschluss für Berichte und Anzeigen der Ausgabe 3 / 2012
 bis 31.05.2012 an den Verantwortlichen

Tandemmeisterschaft des SkV Pfalz e.V. 2012

Am 21.01.2012 waren wir zu Gast beim Skat Club Hemshof Buben zur Austragung der Tandemmeisterschaften und einem Rommé Turnier.

Es spielten dieses Jahr 19 Tandems um die Meisterschaft. Beim Rommé waren es leider nur 10 Spieler gewesen. Die späteren Sieger Karo 7 Hohenecken I mit den Spielern Graupner und Kempel legten in der 1 Serie einen geglückten Start mit 3038 Pkt. hin. In der 2. Serie startete Frankenthal I mit Witzl und Kasimier eine Aufholjagd und spielte sich von Platz 17 auf Platz 3 vor. Der 2. Platz ging an das Tandem von Miese 7 Kaiserslautern I mit Marky und Theisinger wie schon im Vorjahr.

Die Veranstaltung verlief ruhig und ohne Vorkommnisse.

Beim Rommé sicherte sich Christel Petry (Bad Dürkheim) mit 799 Pkt. den 1 Platz.

Den 2 Platz sicherte sich Gerhard Fenzel (Mannheim) mit 528 Pkt. ganz knapp vor Brigitte Sinoradzki (Neuhofen) mit 508 Pkt. die den 3 Platz belegte.

Für die Zwischenrunde auf LV 06 Ebene qualifizieren sich die ersten 10 Tandems:

Platz	Verein	Name Spieler 1	Name Spieler 2	Punkte
1	Karo 7 Hohenecken I	Graupner	Kempel	5372
2	Miese 7 KL I	Marky	Theisinger	4882
3	Frankenthal I	Witzl	Kasimier	4435
4	Dahn-Hauenstein	Siegert	Kies	4382
5	Neuhofen	Sinoradzki	Rahmer	4312
6	Hemshof-Buben II	Odenwald	Weide	4228
7	Herz As Maxdorf	Dammbrück	Scherr	4184
8	Rheinzabern I	Lauer	Gröschel	4089
9	Miese 7 KL II	Lanzer	Mertz	3918
10	Mörsch	Rupp	Busalt	3875

Allen Skatfreunden allzeit "Gut Blatt".

Spielleiter SKV Pfalz
Ernst Sinoradzki

Mitgliederentwicklung im SkV Pfalz e.V.

Die Mitgliederzahlen im SkV Pfalz sind wieder rückläufig. 2012 wurden 460 Mitglieder gemeldet. Der SC Ouvert Limburgerhof hat sich fristgerecht abgemeldet und von den Skatfreunden LU-West fehlt noch die Stärkemeldung. Der Trend im Skatsport setzt sich also fort. Erfreulich ist, dass durch die Romméaktivitäten 16 Neumitglieder gewonnen werden konnten. In Bad Dürkheim, die Romméabteilung hat mittlerweile 14 DSKV-Mitglieder, sitzen jeden Dienstag zwischen 12 und 20 Personen an den Romméischen. Dies sind zwar hauptsächlich Damen und die heben aber auch die Quoten für die Startplätze der Skatdamen auf LV-Ebene an.

Sinkende Mitgliederzahlen bedeuten aber auch, dass die Teilnehmerzahlen bei den Einzelmeisterschaften, bei der Mannschaftsmeisterschaft, beim Funktionsträgerturnier und bei den Tandemmeisterschaften rückläufig sind. Das hat zur Folge, dass sich die Einnahmen der Verlustspielgelder des SkV Pfalz deutlich reduziert haben. Im letzten Jahr hatten wir ein Defizit der Kassenlage zu beklagen. Bei der Mitgliederversammlung wurde durch die Erhöhung des Startgeldes für die Mannschaftsmeisterschaft ein kleiner Schritt zur Sanierung der Kosten getan, was aber für die Zukunft noch nicht ausreichend ist. Unsere Mitgliedsbeiträge sind seit der Euroeinführung konstant bei 14,50 € geblieben.

GameDuell Rommémasters

Im Juli 2012 finden in Berlin die GameDuell Rommémasters statt. Zu dem mit 25.000,- € ausgelobten Turnier, die Erstplatzierten der 40 Vorturniere und die 15 Besten der Rangliste qualifizieren sich, haben sich bis dato vom Skatverband Pfalz e.V. die Romméfreunde/innen Hilde Hack, Sven Sinoradzki und Rainer Fries qualifiziert. Mit Rosi Helme steht ein weiteres Mitglied auf einem Ranglistenqualifikationsplatz.

Jede Woche findet im Skat und im Rommé auf der Internetplattform von Game-Duell ein Qualifikationsturnier statt.

Rainer Fries

2. Vorsitzender Skatverband Pfalz

Einzelmeisterschaft des SkV Pfalz e.V. 2012 in Haßloch

Am Samstag, den 3. März 2012, genau 11 Jahre nach der ersten Meisterschaft in Haßloch, fand die EM des SkV Pfalz in der Halle des VfB Haßloch statt. Waren 2001 noch 11 Damen, 130 Herren, 50 Senioren und 6 Jugendliche, in Summe 197, am Start, so fanden sich in diesem Jahr gerade noch 4 Damen, 68 Herren und 20 Senioren, also nur noch 92 Teilnehmer, zur Pfalzmeisterschaft ein. Das sind 105 Teilnehmer weniger und das sollte uns zu denken geben !!! Trotz bester Jugendarbeit in den Skat-AG'en in Maxdorf und Wachenheim war weder im Schüler-, Jugend- noch Juniorenbereich Nachwuchs zu sehen.

Vor 11 Jahren wurde bemängelt, dass die Halle für diese Veranstaltung viel zu klein, schlecht zu Lüften (damals wurde noch geraucht) war und die Teilnehmer wie Ölsardinen in der Büchse an den Tischen spielen mussten.

Unser Spielleiter Ernst Sinoradzki war als erster der Vorstandschaft gegen 7.30Uhr am Spielort und empfing mich im Anorak und mit Pudelmütze. Die Haßlocher Skatfreunde waren gerade dabei die schon in die Jahre gekommenen Tische mit blau-weissen Papiertischrollen zum Spielbetrieb zu präparieren. Die Heizung war über Nacht ausgefallen und die Temperatur lag bei geschätzten 12-14 Grad. Ein Skatfreund, der zudem schon leicht verschnupft war, verzichtete freiwillig bei diesen Raumtemperaturen auf die Teilnahme und reiste wieder ab. Mit ca. 25 Minuten Verspätung konnte dann endlich der Spielbetrieb beginnen. Nach der ersten gespielten Serie war auch ich drauf und dran, mich abzumelden. Nicht nur ich hatte eiskalte Füße, viele der Teilnehmer beklagten sich über die Zustände vor Ort. Kurz vor 12.00 Uhr kam dann die Entwarnung. Es hatte sich doch wirklich noch jemanden gefunden der die Heizung zum Laufen brachte.

Zum Mittagstisch wurde ein reichhaltiges und vor allem sehr leckeres Buffet für 8 € mit 3 Sorten Fleisch, Nudeln und Kartoffelgratin angeboten. Das leckere Essen und auch die gestiegenen Temperaturen sorgten dann für eine bessere Atmosphäre.

Die Spielzeit von 2 Stunden und 10 Minuten wurde von den Teilnehmern voll ausgenutzt. Es musste keine Spielliste eingezogen werden. Zu für mich unerklärlichen Verzögerungen kam es immer bei der Abgleichung der Spiellisten. Einige haben es immer noch nicht kapiert, dass man die eingetragenen Ergebnisse häufiger abgleichen muss. Auf der Zwischenrunde auf LV-Ebene und bei den Deutschen Meisterschaften beträgt die Spielzeit nur 2 Stunden!!! Eine Überlegung ist es allemal wert, dies auch bei uns einzuführen. So wären wir doch fast eine Stunde früher fertig.

Zur Siegerehrung gegen 22.00 Uhr waren, wie in den letzten Jahren üblich, fast nur noch knapp die Hälfte der Teilnehmer anwesend. Auch in diesem Jahr nahm ein Teilnehmer seinen gewonnenen Ehrenpreis nicht in Empfang.

Beim 1. Haßlocher Skatclub, mit 43 gemeldeten Mitgliedern noch stärkster SkV Pfalz Club im Jahre 2011, möchte ich im Namen des Skatverbandes Pfalz für die Ausrichtung der Einzelmeisterschaft recht herzlich bedanken.

Ergebnisse der Einzelmeisterschaft des SkV Pfalz e.V.

Folgende Spieler /-innen haben sich für die Zwischenrunde qualifiziert:

Damen

Platz	Name	Verein	Serie					Gesamt
			1	2	3	4	5	
1	Ankert	Topis LU	1348	77	1226	756	1358	4765
2	Dittrich	Freinsheim	687	1000	952	672	782	4093
3	Grzonka	Hohenecken	579	624	769	774	1293	4039
4	Kulinski	Miese 7 KL	358	629	208	1172	984	3351

Senioren

Platz	Name	Verein	Serie					Gesamt
			1	2	3	4	5	
1	Kinner	Kandel	836	991	1363	764	948	4902
2	Löwer	Haßloch	587	1307	871	840	794	4399
3	Pick	City SC LU	976	587	830	1098	886	4377
4	Fischer	Kandel	1020	835	667	1380	394	4296
5	Schindler	Schelle As Mutterst.	620	836	1102	644	1047	4249
6	Eich	Kandel	870	728	807	506	1320	4231
7	Busalt	Mörsch	959	1010	1126	508	577	4180
8	Homma	Edigheim	563	912	1211	836	570	4092
9	Weidner	Kandel	1220	859	392	287	1257	4015

Herren

Platz	Name	Verein	Serie					Gesamt
			1	2	3	4	5	
1	Washeim	Hohenecken	1312	1540	1297	1673	883	6704
2	Graupner	Hohenecken	1091	1244	943	1392	1369	6039
3	Schmitt	Mörsch	1720	732	1003	1302	1247	6004
4	Reiter	Mörsch	1343	1254	1360	880	1094	5931

Herren

Platz	Name	Verein	Serie					Gesamt
			1	2	3	4	5	
5	Gass	Freinsheim	1579	648	1492	1173	1021	5913
6	Kiehl	Edigheim	1212	1315	1317	639	1379	5862
7	Witzl	Frankenthal	1217	941	1365	1125	1104	5752
8	Odenwald	Hemshof-Buben	1211	922	1189	801	1540	5663
9	Orlich	Krischer Neuhofen	1092	1098	1565	868	923	5546
10	Merz	Miese 7 KL	1410	791	640	1268	1370	5479
11	Leubner	Frankenthal	965	1323	1291	1046	701	5326
12	Penkhues	Göllheim	551	871	1037	1859	924	5242
13	Tavernier	Schelle As Mutterst.	950	1165	1035	944	1135	5229
14	Stephan	Hohenecken	1274	899	1104	780	1171	5228
15	Rupp	Mörsch	1568	1454	779	649	777	5227
16	Kempel	Hohenecken	1396	962	364	1345	1156	5223
17	Peeß	Konken	915	884	1146	1184	1071	5200
18	Fieger	Dahn/Hauenstein	1412	884	1211	455	1193	5155
19	Podkowik	Goldfinger LU	444	1259	964	1183	1292	5142
20	Weber	Konken	855	1673	741	991	867	5127
21	Mann	Grünstadt	1438	1264	547	948	882	5079
22	Kaiser	Rheinzabern	960	1139	137	1368	1462	5066
23	Montillon	Edigheim	954	1525	1328	473	783	5063
24	Marky	Miese 7 KL	958	798	890	1392	1011	5049
25	Schmunck	Speyer	745	908	1210	986	1199	5048
26	Bauer	DÜW	1141	1365	636	861	1019	5022
27	Laag	Dahn/Hauenstein	554	1340	769	1070	1218	4951
28	Gröschel	Rheinzabern	813	1040	1026	829	1210	4918
29	Kruse	Maxdorf	1261	503	1096	939	1113	4912
30	Ultes	Rheinzabern	491	953	680	1799	987	4910
31	Stohr	DÜW	541	930	997	1215	1088	4771

Einladung zum

**„Werner Recktenwald“
Gedächtnispreisskat in Eulenbis**

am Ostersonntag den 07.04.2012

in der Eulenkopfgaststätte
am Turm
in 67685 Eulenbis

Startgeld : 10.00 €
Beginn: 14:00 Uhr

Verlorene Spiele: 0.50 € ab 4.) Spiel 1.00 €

Das Startgeld wird ausgespielt
pro Tisch ein Preis

gespielt werden zwei Serien nach der Internationalen Skatordnung

Ausrichter: Skatclub Weilerbach

**Bericht von der Stadtmeisterschaft am 05.11.2011 in
der Mayer-Brauerei Lu-Oggersheim**

Am 05.11.2011 richtete der Skatverein City Skat Club Ludwigshafen unter der Spielleitung von Henning Pick die Stadtmeisterschaft im Skat aus. Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft der Stadträte Anke Simon, Manfred Schwarz und Klaus Schneider. Letzterer war persönlich anwesend und begrüßte die 24 Teilnehmer.

Am Ende konnte Remigius Lauer aus Rheinzabern den Sieg erringen. Besonders zu erwähnen ist auch die Teilnahme des 13-jährigen Timon Dick, der einen beachtlichen elften Platz belegte.

Von den Teilnehmern wurde der ruhige und harmonische Verlauf des Turniers gelobt.

Egon Dittmann
1. Vorsitzender SkV Pfalz e.V.

Mitteilung

Hallo liebe Skatfreundinnen /-freunde des Skatverbandes Pfalz e. V.,

Bei der Mitgliederversammlung 2012 des SkV Pfalz e. V. am 14.01.2012 in Ludwigshafen / Oppau legte unser Schiedsrichterobmann Frieder Theobald in Abwesenheit, vertreten durch unseren Ehrenvorsitzenden Dietmar Spiegel, sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nieder.

Er bedauerte besonders, nicht anwesend sein zu können, da er sich im Krankenhaus befand und deshalb nicht das Wort an die Anwesenden richten konnte.

Ein besonderes Anliegen war ihm Dank an die Personen, die ihn im Amt unterstützt hatten, auszurichten, namentlich Dietmar Spiegel, Elmar Kolb und Remigius Lauer.

Wir haben mit ihm ein wertvolles Vorstandsmitglied verloren, dem wir hiermit den Dank für die geleisteten Vorstandsbeiträge im SkV Pfalz e. V. übermitteln.

Wir bedauern den Verlust außerordentlich. Die Aufgaben werden bis zu den Neuwahlen 2013 von Dr. Thomas Raddatz kommissarisch wahrgenommen.

Egon Dittmann

1. Vorsitzender SkV Pfalz e.V.

Aktuelle Information vom Schiedsrichterobmann

Hallo Skatfreunde,

da unser langjähriger Schiedsrichterobmann Frieder Theobald aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nicht mehr ausüben kann, habe ich dies kommissarisch übernommen. Wenn Ihr Interesse an eine Schiedsrichterprüfung auf VG-Ebene habt, so nehmt bitte Kontakt mit mir auf. Der Schiedsrichterobmann des LV, Johannes Turner, plant für Anfang Mai einen Prüfungstermin auf LV-Ebene. In Abstimmung mit den Interessenten kann ich entsprechend im März oder April einen Termin zur Vorprüfung anbieten. Bitte meldet euch bei:

Thomas Raddatz

06384/1457 (priv.)

06381/916140 (Büro)

Thomas.Raddatz@transware.de

Einladung

zur Mannschaftsmeisterschaft 2012 des SkV Pfalz e.V.

am Samstag, dem 26.05.2012

August Bebel Strasse 17, 76855 Annweiler

Spielberechtigt:	alle DSKV Mitglieder, eine Mannschaft muss aus 4 Mitgliedern eines Vereins gebildet werden
Spielmodus:	4 Serien à 48 Spiele Die erste Serie nach Einteilung des Spielleiters ab der 2. Serie gesetzt nach Punkten. Je Serie 2Std 10min inkl. Raucherpause. Teilname an allen Serien ist Pflicht.
Startgeld:	56,50€ pro Mannschaft
Abreitzgeld:	1. – 3. Spiel je 0,50 € ab dem 4. Spiel je 1,00 €
Anmeldung:	Bis spätestens 12.05.2012 an Ernst Sinoradzki, Pestalozzistraße 11, 67141 Neuhofen Email: sino-e@web.de oder 0163/8769642

Achtung – Geänderte Bankverbindung:

Überweisung des Startgeldes bis spätestens **12.05.2012** auf das

Konto 000 519 7942

BLZ 546 512 40

Sparkasse Rhein-Haardt

Bei Fristversäumnis keine Startberechtigung.

Passabgabe: Am Spieltag bis spät. 09:30 Uhr. Bei verspätetem Erscheinen keine Startberechtigung.

Startkartenausgabe: 09:45 Uhr

Spielbeginn: 10:00 Uhr

Die Austragung der Meisterschaft erfolgt nach den Internationalen Skatregeln und der Sportordnung des SkV Pfalz. Die Quoten für die MM des SkV Rheinland-Pfalz/Saarland werden vor Ort bekannt gegeben.

Bei dieser Meisterschaft kann um das Skatsportabzeichen gespielt werden

Ernst Sinoradzki

Spielleiter SkV Pfalz

Einladung

Vorrunde im Skatverband Rheinland-Pfalz/Saarland zum 38. Deutscher Städtepokal 2012

Veranstaltungstag: 13.05.2012, Beginn 10.00 Uhr, Saalöffnung 9.00 Uhr

Veranstaltungsort: Dorfgemeinschaftshaus
Hochbornerstrasse
55234 Hangen Weisheim
Tel: 06735 - 777

Ausrichter: Skatverband Rheinland-Pfalz / Saarland

Teilnehmer: Teilnahmeberechtigt sind Teams gebildet nach den
DSKV Richtlinien zum Deutschen Städtepokal (siehe
Internetseiten des DSKV unter: www.dskv.de)

Anzahl der Serien: 3 Serien à 48 Spiele

Startgeld: ist bis spätestens 21.04.2012 auf das Konto des
Skatverbandes Rheinland- Pfalz/Saarland
einzuzahlen. Postbank Stuttgart
BLZ: 600 100 70; Konto- Nr.: 415 800 700

Verlustspielgeld: 1- 3 verlorene Spiel 0,50 €
Ab dem 4. verlorenen Spiel pro Serie 1,00 €

Qualifikation: 20% der teilnehmenden Teams qualifizieren sich für
die Endrunde. (z.B. bei 6 teilnehmenden Teams sind
20% 1,2 aufgerundet also 2 Endrundenplätze.)

Meldungen: bis spätestens 21.04.2012 an den Spielleiter.

Essensgeld: 8,00 € pro Teilnehmer fällig am 13.05.2012

Es gelten die Turnierordnung des DSKV und die Internationalen Skatregeln.

GUT BLATT!
Elmar Kolb

Funktionsträgerturnier 2012 des SkV Pfalz e.V.

Am 14.01.2012 haben wir im Anschluss an die Jahreshaupt-
versammlung das Funktionsträgerturnier ausgetragen. Es nahmen 27
Skatfreunde teil, leider 2 weniger als im Vorjahr. Der Titelverteidiger
Hans Scherr vom 1. SC Frankenthal leistete sich dieses Jahr keine
Schwächen und wurde souverän und verdient Meister 2012.

Der Spieltag verlief ruhig und gesittet, es wurde fair und ehrlich
miteinander umgegangen, ein Schiedsrichter wurde nicht gebraucht.
Die ersten 6 Plätze qualifizieren sich für die Zwischenrunde auf der
LV 06 Ebene:

Platz	Name	Vorname	Verein	Funktion	Pkt.
1	Scherr	Hans	FT	Kassenwart	3292
2	Busalt	Hans	Mörsch	Beisitzer	2413
3	Sinoradzki	Ernst	Neuhofen	Spielleiter SkV Pfalz	2343
4	Pott	Dietmar	Kandel	Pressewart	2320
5	Eich	Franz	Kandel	2. Vorsitzender	2256
6	Fries	Rainer	DÜW	2. Vorsitzender SkV Pfalz	2242

Allen Skatfreunden allzeit "Gut Blatt".

Spielleiter SKV Pfalz
Ernst Sinoradzki

Aktuelle Information der Passstelle

Ich bitte Euch die Pässe von ausgetretenen oder auch verstorbenen
Mitgliedern an die Passstelle zurückzugeben. Ich möchte nochmals
darauf hinweisen, dass laut Beschluss der Vorstandschaft das
erneute Ausstellen eines Passes 20,- € kostet. Ausnahmen sind die
Erstaussstellung und ein voller Pass.

Rainer Fries
2. Vorsitzender Skatverband Pfalz

Auflösung der Skatfragen von F. Theobald (Seite 5)

Frage 1:

a) ist richtig.

Frage 2:

c) ist richtig.

ISKO 3.4.4:

Eine Spielansage ist ungültig, wenn sie in einem für alle Mitspieler erkennbaren Widerspruch zu grundlegenden Spielbedingungen steht. Darunter fallen die Ansage einer Gewinnstufe / eines Handspiels nach Skataufnahme.

Übersicht über die Zuständigkeiten und Anhaltspunkte für Auszeichnungen des DSKV

Bereich	Amt	Ehrenurkunde	Silbernadel	Goldnadel	Zuständigkeit
Verein	Im Vorstand	10 Amtsjahre			Vereinsvorsitzender
	Vorsitzender	5 Amtsjahre	20 Amtsjahre		Verbandsgruppenvorsitzender
Verbandsgruppe	Im Vorstand	5 Amtsjahre	10 Amtsjahre	20 Amtsjahre	Landesverbandspräsident
	Vorsitzender	5 Amtsjahre	5 Amtsjahre	10 Amtsjahre	
Landesverband	Im Präsidium	5 Amtsjahre	5 Amtsjahre	10 Amtsjahre	DSKV-Präsident
	Präsident	5 Amtsjahre	5 Amtsjahre	5 Amtsjahre	
DSKV	Im Präsidium	5 Amtsjahre	5 Amtsjahre	5 Amtsjahre	

Für eine Ehrung werden 10 Punkte benötigt. Das bedeutet, dass ein Amtsjahr 2 Punkte zählt, wenn 5 Amtsjahre für eine Ehrung genannt sind, aber nur 0,5 Punkte in den Fällen, in denen 20 Jahre benötigt werden. Dabei werden die Punkte addiert, wenn mehrerer Ämter (z.B. auf verschiedenen Ebenen) bekleidet werden.

Gleiche Verdienste können für verschiedene Ehrungen nicht mehrfach herangezogen werden. Das bedeutet, dass mit einer Ehrung die bisherigen Punkte aufgezehrt sind, so dass für die nächste Ehrung wieder mit "Null" angefangen werden muss. (Quelle: DSKV-Homepage)

Skat für einen guten Zweck Spende für die Gottlieb-Wenz-Schule



Bei der Mitgliederversammlung des 1. Skatclubs Haßloch übergab der 1. Vorsitzende Norbert Petry eine Spende in Höhe von 160 Euro an den Schulleiter der Gottlieb-Wenz-Schule Haßloch Rainer Kempermann. Dies ist der Erlös des Preisskates beim letzten Clubabend des Jahres 2011. Kempermann sah dies als Anerkennung der Arbeit der Schule und bedankte sich im Namen der Schulgemeinschaft.

Clubmeister 2011

SC Kleeblatt

Platz	Name	Schnitt
1	Uli Schmitt	1044 Pkt.
2	Hans Magin	996 Pkt.
3	Uli Küchel	993 Pkt.

Anschriften und Telefonnummern der Spielorte

Verein	Spielort	Telefon	Clubabend
1. SC Haßloch	VfB Haßloch – Vereinsgaststätte	06324 / 2354	Di., 19:30 Uhr
City SC LU	Mayer-Brauhaus Schillerstr. 8, LU-Oggersheim	0621 / 675083	Mi., 19:30 Uhr
Hemshofbuben u. Rommé-Elfen LU	Gaststätte "Metropol" Ganderhofstr. 10, LU-Nord	0621 / 624231	Skat: Do., 19:00 Uhr Rommé: Di., 18:30 Uhr
Herz Buben Grünstadt	Gasthaus "zur Traube" Rathausstr. 3, Sausenheim	06359 / 2929	Fr., 19:00 Uhr 2 Serien
Miese 7 KL	Sportheim SV Morlautern Freiherr-vom-Stein-Str. 12	0631 / 3409710	Jeden 2. Freitag im Monat 20:00 Uhr
Rommé-Teufel MaLu	Stengelhof, Fuggerstr. 1, LU		Do., 19:30 Uhr in ungeraden Wochen
SC "Ouvert" Limburgerhof	Pavillon 1 Carl-Bosch-Schule	0179 / 5019978	Do., 20:00 Uhr
SC Bellheim	Gasthaus "Zum Bären" Hinterestr. 21	07272 / 9725867	1.+5. Fr. i. Monat, 20:00 Uhr, 2 Serien á 36 Spiele
SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel	07271 / 5650 (H. Müller)	
SC Dahn	Zu erfragen unter: 0172 / 5747167		Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, in ungeraden Wochen
SC Frankenthal	ASV Mörsch	06233 / 61465	Fr., 20:00 Uhr
SC Goldfinger	Stengelhof	0621 / 533112	
SC Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch	06233 / 61465	Di., 19:00 Uhr
SC Herz As Maxdorf	ASV Clubhaus, Longvicplatz	06237 / 9259552	Fr., 20:00 Uhr
SC Kleeblatt	DJK Oppau Ludwig Wolker Str. 40	0621 / 5406797	Fr., 20:00 Uhr
SC Neuhofen	VfL Neuhofen	06236 / 1263	Fr., 20:00 Uhr
SC Rheinabern	Gaststätte Römerbad	06301 / 3409710	Jeden 3. Fr., 20:00 Uhr, 2 Serien á 36 Spiele
SC Schelle As Mutterstadt	Kegelcenter Mutterstadt Waldstr. 57	06234 / 1784	Mi., 19:30 Uhr
SC Schippe 7 Mutterstadt	Hundeverein Mutterstadt	06234 / 2357	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien
SC Topis	XXL Schnitzelparadies Brandenburger Str. 15, LU	0621 / 66943834	Mo., 20:00 Uhr
SC Trifelsasse Annweiler	Kleintierzuchtverein Annweiler August-Bebel-Str. 17	0170 / 1455447	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, nur in geraden Wochen
SC Volkshaus	Stengelhof	0621 / 533112	
SC Weilerbach	Sportheim Weilerbach Im Falltor	06374 / 2123	2. Fr. Im Monat, 19:30 Uhr. Mo. 14-tägig 19:00 Uhr
Worschtmarktube	Pfälzer Hof	06322 / 979800	Skat: Fr., 19:30 Uhr Rommé: Di., 19:00Uhr

Termine April 2012

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein / Veranstaltung	Spielort
01.04.	So.	09:30	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
06.04.	Fr.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
07.04.	Sa.	14:00	SC Frankenthal	ASV Mörsch
07.04.	Sa.	14:00	Hemshof-Buben LU	Metropol, Ludwigshafen
07.04.	Sa.	14:00	SC Weilerbach	Eulenkopfgaststätte Eulenbis
14.04.	Sa.	14:00	City SC Ludwigshafen	Mayerbraus, LU-Oggersheim
15.04.	So.	09:30	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
27.04.	Fr.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
28.04.	Sa.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
29.04.	So.	09:30	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel

Termine Mai 2012

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein / Veranstaltung	Spielort
04.05.	Fr.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
05.05.	Sa.	14:00	Hemshof-Buben LU	Metropol, Ludwigshafen
19.05.	Sa.	14:00	City SC Ludwigshafen	Mayerbraus, LU-Oggersheim
20.05.	So.	09:30	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
26.05.	Sa.	10:00	Mannschaftsmeisterschaften SkV Pfalz	Annweiler
26.05.	Sa.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel

Termine Juni 2012

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein / Veranstaltung	Spielort
01.06.	Fr.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
02.06.	Sa.	14:00	Hemshof-Buben LU	Metropol, Ludwigshafen
03.06.	So.	09:30	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
09.06.	Sa.	14:00	City SC Ludwigshafen	Mayerbraus, LU-Oggersheim
17.06.	So.	09:30	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
17.06.	So.	14:00	City SC Ludwigshafen, Parkfestpokal	Eberthalle LU
22.06.	Fr.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
23.06.	Sa.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel

Mitgliederversammlung 2012 des SkV Pfalz e.V.



Gehrt wurden folgende Skatspieler:

25 Jahre Mitglied im DSKV	Silberne Ehrennadel des DSKV
Ernst Sinoradzki	Rainer Fries
Ursula Diedrich	Werner Widmaier
Dieter Rossbach	
Wolfgang Witzl	

GAME·DUELL
Deutschlands größte Spieleseite

D · S · K · V
In Kooperation mit dem DSKV

SKAT

mein Spiel

Online spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit



**Großes
Extra-Turnier**



**200.000 €
Preisgeld**

www.gameduell.de

10,00 € GRATIS